WP-3-443-2 Kapitel 3: Berlin gestaltet Zukunft

Antragsteller*in: Madlen Ehrlich (KV Berlin-Mitte)

Änderungsantrag zu WP-3

Von Zeile 442 bis 444 einfügen:
Reparaturbetriebe und erleichtern ihnen durch mehr Parkplätze für den Wirtschaftsverkehr den Alltag. Die Meister*innenausbildung soll gebührenfrei und geschlechtergerechter werden. Die beruflichen Gymnasien erweitern wir um ein Handwerkergymnasium nach Thüringer Vorbild. So können Schüler:innen im Rahmen der gymnasialen Oberstufe neben dem Abitur auch wesentliche Bausteine der Meisterausbildung im Handwerk absolvieren. Wir fördern außerdem die Ausbildung Geflüchteter und verbessern die Integrationskompetenz der

Begründung

Berlin steht vor einem wachsenden Fachkräfteengpass im Handwerk sowie einer zunehmenden Zahl nicht geregelter Betriebsnachfolgen. Ein Handwerkergymnasium erhöht die Attraktivität handwerklicher Karrierewege und sichert langfristig die Nachfolge bestehender Handwerksbetriebe.

Unterstützer*innen

Marcel Rohrlack (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg); Nils-Erik Carlhoff (KV Berlin-Mitte); Christopher Philipp (KV Berlin-Mitte); Lucas Gerrits (KV Berlin-Mitte); Joachim Syska (KV Berlin-Mitte); Carsten Rossenhövel (KV Berlin-Mitte); Birgit Janecek (KV Berlin-Mitte); Michael Blöcher (KV Berlin-Mitte); Jonah Hacker (KV Berlin-Mitte); Felix Leander Droop (KV Berlin-Tempelhof/Schöneberg); Peter Michael Rulff (KV Berlin-Kreisfrei); Kolja Vöhringer (KV Berlin-Pankow); Nicolas Völcker Ortega (KV Berlin-Tempelhof/Schöneberg); Julius Upmeier zu Belzen (KV Berlin-Mitte); Alexander Manolopoulos (KV Berlin-Mitte); Alexandra Heimerl (KV Berlin-Lichtenberg); Armin Afsharnejat (KV Berlin-Mitte); Till Kötter (KV Berlin-Pankow); Grit Menzzer (KV Berlin-Tempelhof/Schöneberg)